

Sechsstufiger Präventionsansatz



Umfrageerhebung (45 Minuten)

Die Schüler:innen werden ab Jahrgang 5 anonym zur aktuellen Klassensituation befragt.



Situationserfassung (45 Minuten)

Die Ergebnisse werden mit der Klassenleitung besprochen und Workshopinhalte festgelegt.



Workshop (i. d. R. 5-6 Unterrichtsstunden)

Ein auf die Klassensituation angepasster Workshop wird vorbereitet und durchgeführt.



Impulse für den Unterrichtsaltag

Lehrkräfte erhalten praxiserprobte Materialien, um die Workshopinhalte zu verankern.



Elternabend (60-90 Minuten)

Die Eltern werden über Mobbing aufgeklärt und für das Thema sensibilisiert.



Vergleichsbefragung (45 Minuten)

Mit einer zweiten Befragung gelingt ab Jahrgang 5 ein Vorher-Nachher-Vergleich.



Zeichen gegen Mobbing e. V.
Gemeinsam stärker.

Kontaktiere uns



www.zeichen-gegen-mobbing.de



schule@zeichen-gegen-mobbing.de



[@zeichengegenmobbing](https://www.instagram.com/zeichengegenmobbing)



Zeichen gegen Mobbing e. V.

Schule ohne Mobbing

Wir begleiten Schulen dabei, ein
mobbingfreies Miteinander
zu etablieren.

Prävention

In bedürfnisorientierten Workshops entwickeln Schüler:innen mit unseren Impulsen **eigene Lösungen** dafür, **Mobbing vorzubeugen**, das schulische **Miteinander zu verbessern** sowie innerhalb des Schulsystems **demokratische Werte zu verankern**.

Dafür sind wir **in ganz Deutschland ab der dritten bis zur zehnten Klasse** aktiv.

Besonderheiten unserer Arbeit:

Zwei Drittel der Projektumsetzenden haben in der Vergangenheit **selbst Mobbing erlebt**. Das **authentische Herstellen von Betroffenheit** ist Ausgangspunkt für den Veränderungswillen der Schüler:innen.



Weitere
Informationen

Nachgewiesene Wirkung

Mithilfe von systematischen Datenerfassungen können wir unseren **wirkungsvollen Ansatz** nachweisen. Informiere Dich über die aktuellen Zahlen:



Alle Projekte werden unter aktiver Mitwirkung **junger Menschen bis 28 Jahre** umgesetzt. Die Nähe zur Lebenswelt der Schüler:innen hilft dabei, **niedrigschwellig und partizipativ** erarbeitete Lösungen nachhaltig zu etablieren.

Die **Verbindung von Präventions- und Interventionsansätzen** erhöht die Wirksamkeit der Formate und erweitert die **Anknüpfungsmöglichkeiten** für Schüler:innen, Eltern und Lehrer:innen.

Intervention

Wir **ergänzen die innerschulischen Anlaufstellen** und unterstützen Betroffene sowie deren Eltern und Lehrer:innen mit Interventionen **kostenlos** dabei, bestehende Mobbing Situationen zu lösen.

Dafür arbeiten wir **eng mit Schulen zusammen** und nutzen vor allem die lösungsorientierte **Methode des No Blame Approachs**, die auf Schuldzuweisungen und Bestrafungen verzichtet.

Inzwischen begleiten wir jedes Jahr hunderte Mobbing Situationen **bis zur nachhaltigen Verbesserung**.

Weitere
Informationen

